



Unterentfelden, 25. Februar 2026

Liebe Delegierte der Aargauer Schachklubs

Das Verbandsjahr 2025 begann mit der DV vom 15. Februar 2025 im Restaurant Bahnhof in Aarburg. Dabei wurden neue Regeln für den Aargauischen Schachtag beschlossen. So wurden u.a. ein neuer Zeitmodus, eine fixe Wartezeit sowie die Abschaffung des Sonderpreises für Frauen und der Wanderpokale genehmigt. Mit diesen Massnahmen sollte der Schachtag fit für die Zukunft werden.

Der Spielbetrieb des SVA begann mit den Jugendturnieren. Im Jahr 2025 waren es fünf. Dazu gehörten die Aargauische Schnellschachmeisterschaft in Aarburg, die zum Aargauer Jugendschach-Grand-Prix zählte, drei weitere Grand-Prix-Turniere in Baden, Windisch und Aarau Rohr und die Aargauische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft in Niederlenz. Bei den fünf Turnieren nahmen insgesamt 314 Spielerinnen und Spieler teil bei einer durchschnittlichen Teilnahme von 62.8 Personen pro Turnier. Diese Werte waren etwas tiefer als im Vorjahr.

Die Aargauische Kantonale Blitzmeisterschaft fand am 30. August 2025 in Windisch statt, durchgeführt vom SC Brugg. Dieses Jahr nahmen 22 Spielerinnen und Spieler teil. Am meisten Punkte erspielte sich Michael Christen vom SK Aarau. Somit wurde er zum Aargauer Blitzmeister 2025 gekürt. Der Aargauische Schachtag fand am 09. November 2025 in Ennetbaden statt, durchgeführt von der SG Baden. 95 Spielerinnen und Spieler kämpften in drei Kategorien um den Sieg. Roland Senn vom SK Aarau triumphierte in der Kategorie A. Qemajl Biqkaj vom SK Aarau reüssierte in der Kategorie B und Jasmin Posch vom SC Brugg holte den Sieg in der Kategorie C sowie in der Sonderkategorie U12. Der Siegespreis der Sonderkategorie U16 ging an Janik Schneider vom SC Niederlenz. Die beste Mannschaft stellte der SK Aarau.

Alle Protokolle und Berichte zur DV sowie sämtliche Ranglisten des Schachtags, der Blitzmeisterschaft und der Juniorenturniere können auf der SVA-Webseite abgerufen werden.

Der Swisslos-Sportfonds Aargau zahlte auch im Jahr 2025 einen Beitrag von 8000 CHF für die Juniorenförderung aus. Der Beitrag wurde dem Jugendschachverband AG/SO weitergegeben, der die Nachwuchsförderung auf kantonaler Ebene übernimmt. Die Anzahl der betreuten Jugendlichen im SVA sank im Jahr 2025 auf 223 Jugendliche.

Der SVA-Vorstand konnte die ordentlichen Geschäfte in nur einer Sitzung im Mai behandeln. Einzelne Geschäfte wurden in bilateralen Absprachen erledigt. Die Funktionen und Tätigkeiten der nicht besetzten Ämter der beiden Spielleiter und des Aktuars sind spürbar. Die Kapazitäten der vier Vorstandsmitglieder reichen für die notwendigen Geschäfte. Es ist aber nicht möglich, darüberhinausgehende Innovationen zu entwickeln und voranzutreiben.

Ein herzlicher Dank geht an die Ausrichter der fünf Junioren-Turniere in Baden, Windisch, Aarburg, Aarau Rohr und Niederlenz, an die SG Baden für die Organisation des 95. Aargauischen Schachtags, an den SC Brugg, der die Aargauische Kantonale Blitzmeisterschaft ausrichtete, und an den SC Oftringen für die Organisation der DV. Gedankt sei den Vorstandskollegen für ihren Einsatz, Arnold Mienert für die Vertretung des Verbands bei der IG Sport Aargau sowie dem Swisslos-Sportfonds Aargau für den grosszügigen Beitrag zur Nachwuchsförderung.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit bis zur DV.

Raffael Sommerhalder, Präsident Schachverband Aargau